

Inhalt

Vorwort	9
Grundzüge einer politökonomischen Perspektive auf die europäische Integration <i>Martin Höpner und Armin Schäfer</i>	11
Teil I Dynamiken der europäischen Marktintegration	
Negative und positive Integration <i>Fritz W. Scharpf</i>	49
Individualrechte gegen nationale Solidarität <i>Eine Nachbetrachtung von Fritz W. Scharpf</i>	89
Europäische Integration zwischen judikativer und legislativer Politik <i>Susanne K. Schmidt</i>	101
Eine neue Phase der europäischen Integration: Legitimitätsdefizite europäischer Liberalisierungspolitik <i>Martin Höpner und Armin Schäfer</i>	129

Teil II Politische Koalitionen, Verbände und das Europa der Bürger

Die Entstehung eines politischen Gemeinwesens: Der Kampf um die europäische Integration <i>Liesbet Hooghe und Gary Marks</i>	159
Politisierung und nationale Identitäten <i>Eine Nachbetrachtung von Liesbet Hooghe und Gary Marks</i>	197
 Korporatismus in der Europäischen Union <i>Armin Schäfer und Wolfgang Streeck</i>	 203
 Sozioökonomische Determinanten von Euroskeptizismus und Integrationsunterstützung <i>Guido Tiemann</i>	 241

Teil III Vom Standortwettbewerb zu den Potenzialen positiver Integration

Die Grenzen der europäischen Arbeitsmarktintegration: Koalitionen, Interessenvielfalt und institutionelle Hindernisse <i>Maarten Keune</i>	279
 Deregulierte Steuerpolitik: Körperschaftsteuerwettbewerb und Einkommensbesteuerung in Europa <i>Steffen Ganghof und Philipp Genschel</i>	 311
 Nationale Sozialstaaten in der Europäischen Union: Zukünfte eines »sozialen Europas« <i>Stephan Leibfried und Herbert Obinger</i>	 335

Teil IV Makroökonomische Politik in der Europäischen Wirtschafts- und Währungsunion

Uneinheitliche Signale: Zentralbankunabhängigkeit und koordinierte Lohnaushandlung in der Europäischen Währungsunion <i>Peter A. Hall und Robert J. Franzese, Jr.</i>	369
Die Europäische Wirtschafts- und Währungsunion als <i>work in progress</i> <i>Eine Nachbetrachtung von Peter A. Hall und Robert J. Franzese, Jr.</i>	407
Wandel durch den Euro: Wie die Währungsunion die nationale Fiskal- und Lohnpolitik verändert <i>Henrik Enderlein</i>	415
Autorinnen und Autoren	449